



PAIN POUR LE PROCHAIN ACTION DE CARÊME
En collaboration avec «Etre partenaires»

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

PANE PER TUTTI SACRIFICIO QUARESIMALE
in collaborazione con "Essere Solidali"

Der blaue Faden

Ökumenische Kampagne 2014: *Die Saat von heute ist das Brot von morgen.*

Werkheft Gottesdienste 2014, Fastenopfer/Brot für alle, Luzern/Bern, Seite 18

Der blaue Faden

In sehr gekürzter Form erfahren die Teilnehmenden etwas über die Produktionsbedingungen einer Jeans und darüber, wer wie viel an einer Jeans verdient. Sie lernen den Einsatz von Fastenopfer und Brot für alle für faire Produktionsbedingungen kennen und bringen das Thema mit einem biblischen Text in Verbindung.

Autor: Siegfried Arends,
Brot für alle

.....

Vorbereitung

Auf dem Boden in der Mitte oder vorne sichtbar für alle liegt bzw. hängt eine Jeans. In den Taschen sind (noch nicht sichtbar) Zettel mit Texten enthalten, im Inneren Kopien (s.u.). Das Kampagnenplakat wird sichtbar aufgehängt.

Einleitung

Jedes Kleidungsstück, das wir tragen, hat seine Geschichte, noch bevor wir es im Laden anprobieren und kaufen. In diesem Gottesdienst nehmen wir die Vorgeschichte einer Jeans unter die Lupe – Jeans, die die meisten von uns gerne und häufig tragen. Wir lassen eine Jeans zu Wort kommen und mit ihr die Menschen, die – unsichtbar für uns – mit ihr zu tun haben.

Einstimmung

Musikalische Einstimmung: z.B. mit «I put my blue jeans on», alter Song von David Dundas. Austausch über eigene Jeans-Geschichten, Lieblingsjeans etc.

Lied/Gebet

Eine Jeans kommt zu Wort

Ein erster Zettel wird aus einer Hosentasche der Jeans hervorgeholt. Eine

Person liest vor: «Gemacht bin ich, wie jede Jeans, aus Baumwolle, gewachsen auf Feldern vielleicht im Senegal oder in Indien. Ich bin also eher der südliche Typ...» Siehe: www.sehen-und-handeln.ch/gottesdienste

Ein zweiter Zettel wird aus einer weiteren Hosentasche geholt. «Als Jeans kommt man ganz schön in der Welt herum.» Praktisch einmal um die ganze Erde bin ich gereist, bis ich bei euch im Kleiderschrank lande. Meine Reisenstationen sieht man in diesem kurzen Film-Clip: Eine Jeans geht auf die Reise
Film-Clip zeigen. Siehe: www.sehen-und-handeln.ch/gottesdienste

Ein dritter Zettel wird hervorgeholt. Darauf das Kurzporträt einer Näherin aus Bangladesch (siehe Download). Jemand liest vor.

Wer verdient wie viel beim Kauf einer Jeans?

Aus dem Inneren der Jeans werden Kopien hervorgeholt: Wer verdient wie viel beim Kauf einer Jeans? Siehe: www.sehen-und-handeln.ch/gottesdienste

In kleinen Gruppen geben die Teilnehmenden die vermutete Zusammensetzung des Preises einer Jeans an. (Lösung: 50% Geschäftsgewinn; 25% Markenname und Werbung; 11% Transport; 13% Materialkosten und Gewinn für die Fabrik; 1 % für die Arbeiterin).

Biblischer Impuls mit Austausch

Im Neuen Testament heisst es: «Wer zwei Hemden hat, soll dem eins geben, der keines hat. Und wer etwas zu essen hat, soll es mit jemand teilen, der hungert.» (Lk 3,11) – Der Text spricht zwar nicht über die Produktion von Kleidern, aber er handelt von einer gerechten Verteilung. Was bedeutet der Text für die Kleidungsproduktion und unseren Konsum heute? Wie müsste die Zusammensetzung des Preises sein?

Handeln

Hinweis auf die Arbeit von *Brot für alle* und *Fastenopfer*: Die kirchlichen Werke unterstützen die Herstellung von fairer Kleidung durch die Fair Wear Foundation. Diese kontrolliert Markenfirmen, ob sie die Rechte der Arbeitenden respektieren und einen fairen Lohn bezahlen, und sie berichtet darüber in der Öffentlichkeit. Auch unterstützt sie die Fabrikarbeitenden im Kampf um ihre Rechte.

Anregungen für eigene Aktionen zur Kampagne im Werkheft Katechese, S. 30. Oder unter www.sehen-und-handeln.ch/katechese

Fürbitten

mit Bezug zu unseren Handlungsmöglichkeiten

Lied + Segen



PAIN POUR LE PROCHAIN ACTION DE CARÊME
En collaboration avec «Etre partenaires»

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

PANE PER TUTTI SACRIFICIO QUARESIMALE
in collaborazione con "Essere Solidali"

Jugendgottesdienst

Der blaue Faden (erster Zettel)

Ergänzung Werkheft Gottesdienste

www.sehen-und-handeln.ch



„Gemacht bin ich, wie jede Jeans, aus Baumwolle, gewachsen auf Feldern vielleicht im Senegal oder in Indien. Ich bin also eher der südliche Typ, ich liebe warme Temperaturen und Regen hasse ich. Dass Baumwolle nicht an Bäumen wächst, sollte sich inzwischen herumgesprochen haben. Die Frucht von den Baumwollbüschen, die wie weisse Watte aussieht wird meistens von Hand gepflückt. Vielleicht bin ich sogar durch Kinderhände gegangen, denn im Baumwollanbau gibt es sehr viel Kinderarbeit.

Wenn ich gesagt habe, dass ich aus Baumwolle bestehe, stimmt das nicht ganz. Viele Jeans so wie ich bestehen nur aus 75% Naturfasern. Der Rest sind Farbstoffe und viel Chemie. Das fängt schon auf dem Baumwollfeld an: bis zur Ernte bin ich über 20 Mal mit Gift besprüht worden. 750 Gramm Gift nur für mich, das heisst für eine einzige Jeans! Ätzend für mich, aber natürlich auch schlimm für den Boden und erst recht für die Leute, die mit mir arbeiten.

Zum Glück gibt es jetzt auch Bio-Baumwolle ohne Gift. Es lohnt sich also, auf das Etikett zu achten.“



Brot für alle
Postfach 1015, 3000 Bern 23
+41 (0)31 380 65 65, www.brotfueralle.ch

Fastenopfer
Postfach 2856, 6002 Luzern
+41 (0) 41 227 59 59, www.fastenopfer.ch



PAIN POUR LE PROCHAIN ACTION DE CARÊME
En collaboration avec «Etre partenaires»

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

PANE PER TUTTI SACRIFICIO QUARESIMALE
in collaborazione con "Essere Solidali"

Jugendgottesdienst

Der blaue Faden (zweiter Zettel)

Ergänzung Werkheft Gottesdienste

www.sehen-und-handeln.ch



«Als Jeans kommt man ganz schön in der Welt herum.» Praktisch einmal um die ganze Erde bin ich gereist, bis ich bei euch im Kleiderschrank lande. Meine Reisestationen sieht man in diesem kurzen Film-Clip: Eine Jeans geht auf die Reise. Siehe: Youtube

Brot für alle

Postfach 1015, 3000 Bern 23
+41 (0)31 380 65 65, www.brotfueralle.ch

Fastenopfer

Postfach 2856, 6002 Luzern
+41 (0) 41 227 59 59, www.fastenopfer.ch





PAIN POUR LE PROCHAIN ACTION DE CARÊME
En collaboration avec «Etre partenaires»

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

PANE PER TUTTI SACRIFICIO QUARESIMALE
in collaborazione con "Essere Solidali"

Jugendgottesdienst

Der blaue Faden (dritter Zettel)

Ergänzung Werkheft Gottesdienste

www.sehen-und-handeln.ch



„Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Sharmin Akhter Rupa und ich bin 24 Jahre alt. Ich wuchs in einem Dorf in Bangladesch auf und durfte bis zur 5. Klasse die Schule besuchen. Als ich 14 Jahre alt war, zog ich mit meiner Schwester in die Stadt, um in einer Textilfabrik zu arbeiten. Weil es in Bangladesch verboten ist, Kinder in Textilfabriken zu beschäftigen, dauerte es über einen Monat, bis ich eine Stelle als Hilfskraft in einer Fabrik fand. Immer wenn der Direktor der Firma oder ausländische Kunden die Firma besuchten, war ich gezwungen mich zu verstecken. Ausserdem verdiente ich bedeutend weniger als die Näherinnen an den Maschinen. Deshalb stellte ich mich in einer andere Fabrik vor und wurde dort als Maschinennäherin eingestellt und erhielt einen höheren Lohn.

Meine Schwester und ich sind die einzigen in der Familie, die Geld verdienen. Wir arbeiten offiziell sechs Tage die Woche von 8 bis 17 Uhr. Oft machen wir aber Überstunden und es kommt vor, dass ich die Fabrik erst um 22 Uhr verlasse. Ich stehe um 5 Uhr auf, damit ich vor der Arbeit unser Frühstück und Mittagessen kochen kann. Die Arbeitsbedingungen in der Fabrik sind hart. Einen Arbeitsvertrag habe ich nicht. Etwa 6000 Menschen arbeiten in der Fabrik und es ist immer sehr laut und heiss. Manchmal bekomme ich davon Kopfschmerzen. Nur am Sonntag können wir uns ein wenig erholen. Unsere Familie können wir nur zwei Mal pro Jahr besuchen. Nachdem wir einen Drittel unseres Lohnes unserer Familie geschickt haben und für uns selbst Nahrungsmittel gekauft und unsere Miete bezahlt haben, bleibt von unserem Lohn nicht viel übrig.

Brot für alle

Postfach 1015, 3000 Bern 23
+41 (0)31 380 65 65, www.brotfueralle.ch

Fastenopfer

Postfach 2856, 6002 Luzern
+41 (0) 41 227 59 59, www.fastenopfer.ch





PAIN POUR LE PROCHAIN ACTION DE CARÉME
En collaboration avec «Etre partenaires»

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

PANE PER TUTTI SACRIFICIO QUARESIMALE
in collaborazione con «Essere Solidali»

Wenn mein Bruder sein Studium abgeschlossen hat, möchte ich in mein Dorf zurückkehren und dort Kleider für die Dorfbewohner nähen und eine eigene Familie gründen. Manchmal bin ich traurig, dass ich nicht länger zur Schule gehen und Lehrerin oder Sekretärin werden konnte. In diesen Momenten frage ich mich, ob ich das Recht habe von einer schöneren Zukunft zu träumen.“

Brot für alle

Postfach 1015, 3000 Bern 23
+41 (0)31 380 65 65, www.brotfueralle.ch

Fastenopfer

Postfach 2856, 6002 Luzern
+41 (0) 41 227 59 59, www.fastenopfer.ch



Wer verdient wie viel beim Kauf einer Jeans?

Bei uns kostet eine Markenjeans oft mehr als 100 Franken. Diese Summe verteilt sich über die gesamte Handelskette. Doch wer verdient dabei wie viel?

Welcher Anteil vom Verkaufspreis bleibt für:

- Transport und Steuern?
- Material und Gewinn der Fabrik im Billiglohn-Land?
- ArbeiterIn?
- Markenname und Werbung?
- Einzelhandel?

Ordnet die Begriffe den Prozentzahlen zu!

1%

für _____

25%

für _____

50%

für _____

13%

für _____

11%

für _____
